

DIN EN 1996-3/NA/A2**DIN**

ICS 91.010.30; 91.080.30

Änderung von
DIN EN 1996-3/NA:2012-01

**Nationaler Anhang –
National festgelegte Parameter –
Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten –
Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte
Mauerwerksbauten; Änderung A2**

National Annex –
Nationally determined parameters –
Eurocode 6: Design of masonry structures –
Part 3: Simplified calculation methods for unreinforced masonry structures;
Amendment A2

Annexe Nationale –
Paramètres déterminés au plan national –
Eurocode 6: Calcul des ouvrages en maçonnerie –
Partie 3: Méthodes de calcul simplifiées pour les ouvrages en maçonnerie non armée;
Amendement A2

Gesamtumfang 5 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

DIN EN 1996-3/NA/A2:2015-01

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Änderung zu NCI zu 4.2.1.2.....	4
2 Änderung zu NCI zu 4.3.....	4
3 Änderung zu NCI zu 4.5.....	4
4 Änderung zu NCI zu Anhang A.....	4
5 Änderung zu NCI zu Anhang C.....	5

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-06-01 AA „Mauerwerksbau (SpA zu CEN/TC 125, CEN/TC 250/SC 6 und ISO/TC 179)“ des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Dieses Dokument enthält Änderungen zum Nationalen Anhang zu DIN EN 1996-3:2010-12, *Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten — Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten*.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN EN 1996-3/NA/A2:2015-01**1 Änderung zu NCI zu 4.2.1.2**

Folgender Absatz ist nach Absatz NA.3 hinzuzufügen:

(NA.4) Sofern kein genauere Nachweis geführt wird, darf für Wände, die als Endauflager für Decken oder Dächer dienen und durch Wind beansprucht werden, der Nachweis der Mindestauflast der Wand vereinfacht nach Gleichung (y) erfolgen:

$$N_{Ed} \geq \frac{3 \cdot q_{Ewd} \cdot h^2 \cdot b}{16 \cdot \left(a - \frac{h}{300} \right)} \quad (y)$$

Dabei ist

- h die lichte Geschosshöhe;
- q_{Ewd} der Bemessungswert der Windlast je Flächeneinheit;
- N_{Ed} der Bemessungswert der kleinsten vertikalen Belastung in Wandhöhenmitte im betrachteten Geschoss;
- b die Breite, über die die vertikale Belastung wirkt;
- a die Deckenauflagertiefe.

2 Änderung zu NCI zu 4.3

Folgender Absatz ist nach Absatz NA.2 hinzuzufügen:

(NA.3) Wenn eine Lastverteilung von 60° entsprechend DIN EN 1996-1-1:2013-02, 6.1.3 (6) nicht eingehalten ist, darf die Erhöhung der Teilflächenbelastung nach 6.1.3 nicht angesetzt werden.

3 Änderung zu NCI zu 4.5

Folgender Absatz ist nach Absatz NA.6 hinzuzufügen:

(NA.7) Die vereinfachte Berechnungsmethode nach DIN EN 1996-3:2010-12, 4.5 gilt nur für Wanddicken $t \geq 240$ mm.

4 Änderung zu NCI zu Anhang A

NCI zu Anhang A ist wie folgt zu ersetzen:

Der informative Anhang A wird mit Ausnahme von A.3 als normativer Anhang übernommen. A.3 gilt in Deutschland nicht.

Bei Wänden mit einer Schlankheit $h_{ef}/t \leq 18$ und einer charakteristischen Druckfestigkeit des Mauerwerks von $f_k < 1,8$ N/mm² in Kombination mit Deckenspannweiten $l_f > 5,5$ m ist der Beiwert $c_A = 0,4$ zu verwenden.

Bei Wänden mit einer Schlankheit $18 < h_{ef}/t \leq 21$ sowie generell bei Wänden als Endauflager im obersten Geschoss, insbesondere unter Dachdecken, gilt bei Anwendung von DIN EN 1996-3:2010-12, Anhang A.2 (1) für den Traglastfaktor c_A in Gleichung (A.1) einheitlich:

$$c_A = 0,33$$

Bei teilaufliegenden Decken muss bei Anwendung des Nachweisverfahrens nach DIN EN 1996-3:2010-12, Anhang A die Wanddicke t mindestens 36,5 cm betragen.

5 Änderung zu NCI zu Anhang C

Folgender Absatz ist nach Absatz 1 hinzuzufügen:

Die Anwendung dieses Anhanges für die Ermittlung der größten zulässigen Werte von Ausfachungsflächen ist bei Elementmauerwerk nur zulässig, wenn das Überbindemaß $\geq 0,4 h_u$ beträgt.

